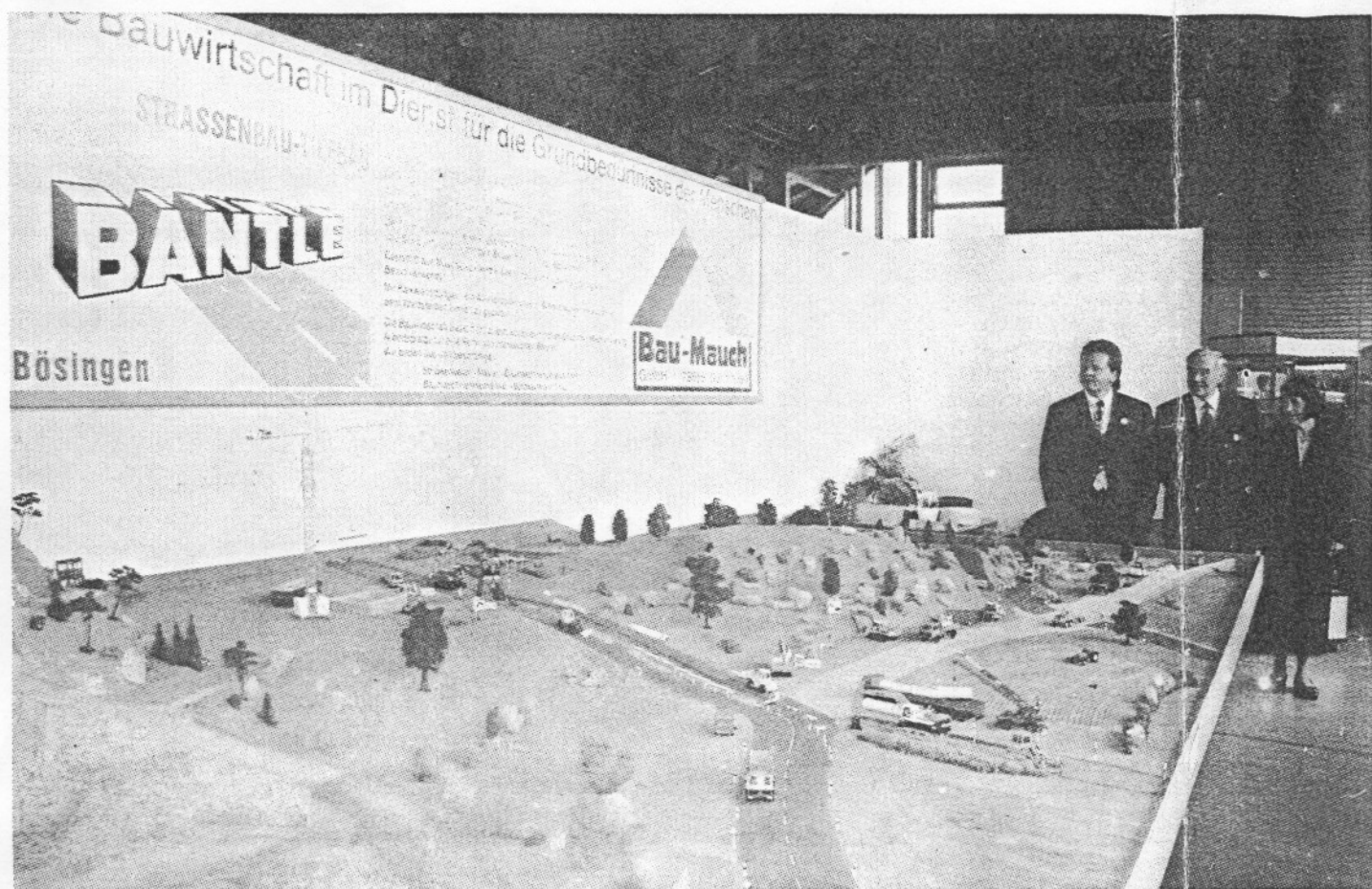




Bauen für die Bedürfnisse des Menschen.

Fotos: Polley

Erstes Gewerbefest in Böisingen Ein Wurf ist gelungen

Intensive Vorbereitung hat sich gelohnt / Publikum massenweise

Böisingen (po). Gewerbefest in Böisingen – eine umfassende und imponierende Dokumentation der Leistungskraft heimischer Unternehmen, Betriebe und öffentlicher Einrichtungen. Über 30 Firmen präsentierten sich am Sonntag auf dem Gelände an der Schule und in der Festhalle mit einer Ausstellung ihrer Produkte, und ihrer Organisation.

Montelang hatten die Betriebe sich auf die große Show vorbereitet. Sie demonstrierten vor einer imponierenden Zuschauerkulisse, was Böisingen und Herrenzimmern an moderner Wirtschaftsstruktur aufzuweisen haben und daß sie sich hinter vergleichbaren Kommunen in keiner Weise zu verstecken brauchen.

Bürgermeister Weiß sowie der Vertreter der Industrie- und Handelskammer

anerkannten die Vielgestaltigkeit sowie die Qualität und den Umfang des Gewerbefestes, das schon fast die Bezeichnung einer kleinen Messe verdient habe. Es würde zu weit führen, wollte man hier die Aussteller einzeln aufzählen, beschreiben und werten – all die Holz-, Stein- und metallverarbeitenden Firmen, die Nahrungsmittelproduzenten, die Banken und Tageszeitungen zu nennen.

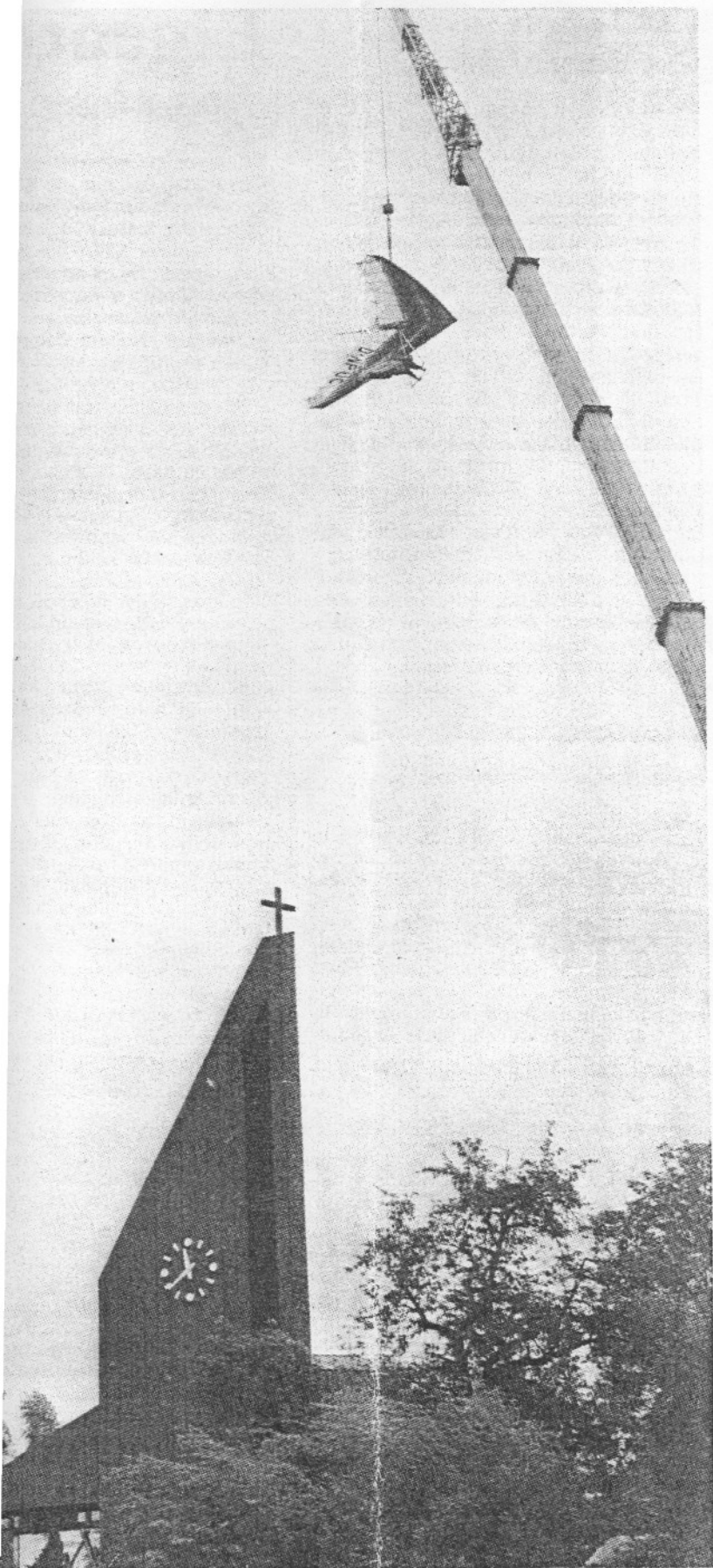
Auf die Besucher jedenfalls stürmte eine Unzahl von Eindrücken ein, die sich schlecht schildern lassen; man muß eben dabei gewesen sein. Was in Böisingen lebt, schafft und nicht zuletzt Arbeitsplätze bietet, war vertreten – von der Großfirma mit über 160 Mitarbeitern bis zum Einmann-Qualitätsbetrieb.

Dicht umlagert waren die Stände, ein Zeichen für das Informationsbedürfnis der Bürger. Ganze Menschengruppen bil-

gibt und was diese zu leisten imstande sind. Das ist mir bisher noch gar nicht aufgefallen«, äußerte sich einer der Besucher.

Mochte in den Morgenstunden noch ein kühler, grau verhangener Himmel manchen potentiellen Besucher wenig animiert haben, so meinte es dann die Sonne später doch ausgesprochen gut mit den Veranstaltern und lockte ganze Scharen auch von auswärtigen Interessenten auf den Festplatz.

Auch für gute Unterhaltung war natürlich gesorgt. In der kleinen Turnhalle konzertierte der Musikverein und unterhielt die Gäste beim Mittagessen oder bei einem gemütlichen Plausch. Für mutige Burschen stand ein riesiger Kran auf dem Gelände und hievte sie – im bunten Drachen sicher festgezurrt – in eine Hö-



steizke, der Rederunner der Veranstaltung, Geschäftsführer Michael Weisser von der Raiffeisenbank Bösinggen und Vorsitzender Walter von der Kreishandwerkerschaft sprachen Grußworte und

deten sich auch dort wo es leckere Happen und Häppchen oder auch einen kleinen Flachmann – und das natürlich kostenlos – gab. »Ich bin erstaunt darüber, was es in Bösinggen alles an Geschäften

ne, von dem Sie sogar auf den nahen Kirchturm (bestimmt ein seltenes Erlebnis) hinabschauen konnten. In der Springburg hatten die jüngsten Gäste ihr Supervergnügen.

**Gute Atmosphäre
Viel Information
und Unterhaltung**



Information über aktuelle Leistungsangebote.



Der Fachmann präsentiert sich und sein Angebot dem Publikum.



Moderne Datentechnik darf auch hier nicht

Überblick über die breite Leistungspalette der Wirtschaft in Bösing und Herrenzimmern war am Sonntag großgeschrieben – für Mutige aber auch Überblick übers weite Land; der Drachenflieger-Verein machte es möglich.



Beratung steht im Vordergrund der Gespräche mit dem Kunden.



**Für viele Besucher
ein Aha-Erlebnis:
So viel Leistung**

fehlen.